

Unsere Gemeinde

Dezember 2011 – Februar 2012



Evangelische Kirchengemeinde
Bad Lippspringe

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3
„Mache dich auf und werde licht ...“	4
Adventssammlung	5
Ehrenbürgerbrief und Tagebuch Pfarrer Konrad Kortés an Gemeinde übergeben	6
Weihnachtskonzert mit Werken von J.S. Bach	8
Vorweihnachtliches Konzert	10
Kirchenmusik bei der ersten Bad Lippspringer Kulturnacht	11
Evangelische Öffentliche Bücherei	13
Helfende Hände gesucht	15
Familiennachrichten	16
Geburtstage	17
Gottesdienste Bad Lippspringe	19
Gottesdienste Neuenbeken	20
Termine	21
Bibel-Gespräch in sieben Schritten	22
Gruppen, Kreise, Veranstaltungen	23
Adressen	24

Impressum

Dieser Gemeindebrief ist nur für den gemeindlichen Gebrauch bestimmt.

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe, A. Lütke-meier, Vorsitzende.

Redaktion: M. Laabs, A. Lütke-meier, M. Meyer, J. Peters, D. Schuchardt
An-schrift der Redaktion: 33175 Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173

Email: Gemeindebrief @ evkbali.de

Redaktionsschluss: 1. Februar 2012

Advent: Nicht aufgeben, sondern: Auf geht's!



Überall Advents- und Weihnachtsdekor. Sterne, Tannengrün, Girlanden, Lichter. Am liebsten möchte man aufgeben, sich auf Weihnachten zu freuen, wenn alles nur noch Kommerz und Hektik ist. Beim Aufräumen fiel mir nun dieses kleine Gedicht des ehemaligen Bischofs von Aachen, Klaus Hemmerle, in die Hände:

*Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er den Fernsten rief,
aufzubrechen zum nahen Gott.*

*Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er den Wüstenweg wies,
den untersten, den härtesten Weg.*

Der Stern hat sich nicht geirrt,

*als er stehen blieb
über dem Haus der kleinen Leute:
Dort ist die große Zukunft geboren.*

*Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es sich aufmachte, den Unbekann-
ten zu suchen.*

*Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es nicht aufgab
in der sichtlosen Ungeduld.*

*Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es sich beugte vor dem Kind.*

Ein Adventsgruß von vor vielen Jahren: „Der Stern hat sich nicht geirrt ...“

Mir fiel dabei ein: Vielleicht kann man ja auch die Sterne, Tannengrün, Girlanden und Lichterketten ganz anders interpretieren –als Hinweis auf denjenigen, um den es wirklich geht: Da kommt der ferne Gott mitten zu den kleinen Leuten. Da geht er den untersten, den härtesten Weg. Und unsere Herzen sollen sich so auch öffnen, eben nicht auf Hektik und Kommerz schauen, nicht auf den Rahmen, sondern auf den, der durch den Rahmen hindurchschaut: Gottes Sohn, der zu uns kommt.

Also, nicht aufgeben, das Herz zu öffnen, sondern im Gegenteil: Auf geht's – eine schöne Zeit bricht an: Gott kommt zu den kleinen Leuten.

Übrigens sagt das auch die wunderschöne Jahreslosung für 2012: „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ 2. Korinther 12,9.

Wir müssen also gar nicht alles selber können und machen. Der Stern wird uns schon den Weg zeigen, der Stern, den das Herz erkennen wird: „in, mit und unter“ allem vorweihnachtlichen Beiwerk.
Ihr
Detlev Schuchardt

„Mache dich auf und werde licht ...“

Musik und Texte zum Advent

(Mo. 28. Nov. – Fr. 23. Dez., 18.30 Uhr)

Wie in den letzten Jahren wird es auch in diesem Jahr wieder in der Adventszeit von montags bis freitags in unserer Kirche um 18.30 Uhr besinnliche Minuten geben, in der Sie in entspannter Atmosphäre bei Musik und Texten vom Alltag abschalten können. Es ist vorgesehen, an jedem Wochentag einen anderen musikalischen Schwerpunkt anzubieten, so z.B. dienstags Orgel- oder donnerstags Bläsermusik.

Ein Faltblatt, das u.a. in Kirche und Gemeindebüro ausliegen wird, in-

formiert Sie genau über diese Reihe, wie auch über alle anderen adventlichen bzw. weihnachtlichen Veranstaltungen und Gottesdienste, insbesondere auch über die musikalischen Auftritte von Posaunenchor, Flötenensemble und Kantorei.

Wenn Sie Interesse haben, eine der Adventsandachten mitzugestalten (Text- oder Musikbeitrag), melden Sie sich bitte bei Kantor Ulrich Schneider (Tel.: 1432).

Adventssammlung

vom 19. November bis 10. Dezember 2011



Liebe Gemeindeglieder,

„für“ ist ein Sammlungsmotto, das anzeigt, wofür die Diakonie steht. **Für** Menschen, die Hilfe, Rat und Beistand suchen. **Für** ein Miteinander, das keinen am Rande lässt. **Für** eine solidarische Zukunft in einer Gesellschaft, die ärmer, älter und bunter wird.

Die Sammlungsgelder werden zum allergrößten Teil für diakonische Hilfen vor Ort eingesetzt. Das sind Hilfen für kranke, alte oder einsame Menschen. Oder auch für Kinder und junge Menschen, die gute Bildung, Betreuung und Ausbildung brauchen.

Adventssammlung
19. November bis 10. Dezember 2011



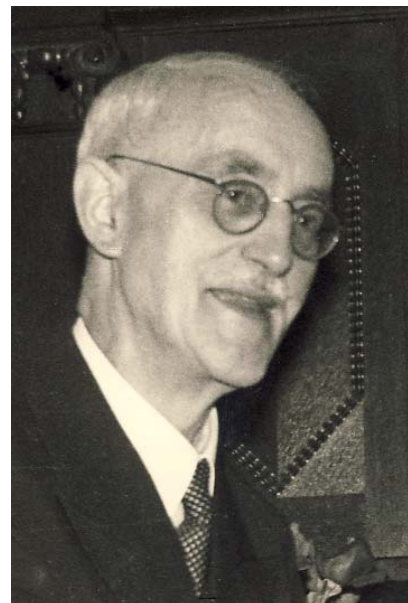
Für diese Anliegen bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrerin Antje Lütke-meier

Pfarrer Detlev Schuchardt

Ehrenbürgerbrief und Tagebuch Pfarrer Konrad Kortes an Gemeinde übergeben



Pfarrer Konrad Korte

42 Jahre, 1914 – 1956, war Konrad Korte Pfarrer in Bad Lippspringe, nach Ende des 2. Weltkriegs bis zu seiner Pensionierung auch Superintendent des Kirchenkreises Paderborn. Und nicht nur eine Straßennamen erinnert in unserer Gemeinde an die prägende Persönlichkeit. Jetzt übergab Wilhelm Kruck, der Pfarrer Korte schon in Jugendtagen kennen- und schätzen gelernt hatte, der Kirchengemeinde ein Tagebuch Konrad Kortes und dessen Ehrenbürgerbrief zu treuen Händen.



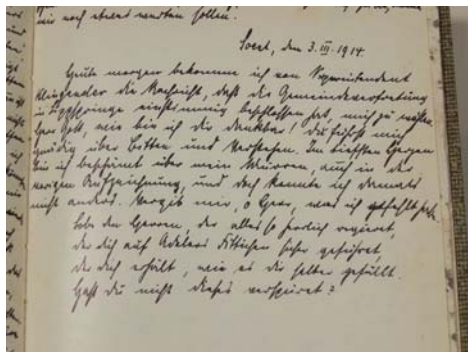
Der Ehrenbürgerbrief für Superintendent Konrad Korte aus dem Jahr 1954

Auch eine gemalte Kachel, ein Bild der evangelischen Kirche aus den 1930er Jahren aus dem Besitz Kortes hängt nun im Gemeindezentrum und erinnert an die Geschichte der Gemeinde.

Das Ehrenbürgerrecht war „dem Herrn Superintendenten Konrad Korte Hochwürden“ (so der Wortlaut der Urkunde) am 19. April 1954 verliehen worden in Anerkennung seiner Verdienste um die kommunalen Belange Bad Lippspringes und wegen seiner großen Toleranz. Anlass war die Feier zum 40. Ortsjubiläum Kortes.

Im Tagebuch Pfarrer Kortes findet sich folgender Eintrag vom 3. März 1914: „Heute morgen bekomme ich von Superintendent Klingender die

Nachricht, dass die Gemeindeleitung in Lippspringe einstimmig beschlossen hat, mich zu wählen.“



Das Tagebuch Pfarrer Kortes

Konrad Korte bringt seine tiefe Dankbarkeit über die neue Aufgabe, die auf ihn wartet mit einer Liedstrophe zum Ausdruck:

*„Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adlers Fittichen sicher geföhret,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?“*

Konrad Korte trat sein Amt in schwieriger Zeit an, er tat seinen Dienst in der Gemeinde in zwei

Weltkriegen, der Weltwirtschaftskrise, dem Hitlerregime und den Wirren der Nachkriegszeit.



Wilhelm Kruck

Nach Konrad Kortes Tod im Jahr 1956 wurden Tagebuch, Ehrenbürgerbrief und Kachel zunächst von seiner Tochter Inge Kubinsky, dann von Ehepaar Kruck sorgsam aufbewahrt. Der Dank der Kirchengemeinde gilt besonders Wilhelm Kruck, der die einmaligen Zeugnisse evangelischer Geschichte in Lippspringe jetzt unserer Gemeinde zur Verfügung stellte.

Weihnachtskonzert mit Werken von J.S. Bach

*„Christen, ätzt diesen Tag in Metall und Marmorsteine!
Kommt und eilt mit mir zur Krippen
und erweist mit frohen Lippen
euren Dank und eure Pflicht;
denn der Strahl, so da einbricht,
zeigt sich euch zum Gnadenscheine.“*

Lassen Sie sich von der Kantorei mit diesem Aufruf vom Anfang der Kantate „Christen, ätzt diesen Tag in Metall und Marmorsteine“ (BWV 63) am 4. Adventssonntag auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen: Mit lebhaften Pauken- und strahlenden Trompetenklängen findet am 18. Dezember um 19.30 Uhr in der Martinskirche das große Konzert statt, das in diesem Jahr Johann Sebastian Bach gewidmet ist. Auf dem Programm stehen neben dieser Kantate das großartige „Magnificat“ (BWV 243) und die 2. Orchestersuite in h-moll (BWV 1067).

Beide Chorwerke verdeutlichen ausdrucksstark die Weihnachtsbotschaft. So beinhaltet das „Magnificat“ den Lobgesang Marias (Evangeliumstext des 4. Advents!), in dem sie nach der Verkündigung der Geburt Jesu durch den Engel Gabriel Gott preist als den, der sich ihr und allen Geringen, Machtlosen und Hungern zuwendet, um sie aufzurichten, dagegen die Mächtigen, Reichen und Hochmütigen von ihren Thronen

stürzt (nach Lukas, Kap. 1, 46-55). J.S. Bach setzt den Text in den einzelnen Sätzen der Komposition kontrastreich um. Die Chorsätze sind fast durchgängig fünfstimmig gesetzt. Die Kantate ist von Bach für den 1. Weihnachtsfeiertag vorgesehen und streift in freier Dichtung die Weihnachtsgeschichte nach Lukas bis zum Lob Gottes durch die Engel (Kap 2,1-14). Die Musik vermittelt Glanz und Freude über die Ankunft des Heils- und Friedensbringer. Die zwischen die Chorwerke gestellte Orchestersuite -eine Folge von Tanzsätzen mit vorangestellter Ouvertüre- beinhaltet ein Stück der Barockmusik, das eigentlich jeder kennt (und heutzutage auch als Handy-Klingelton zu hören ist), nämlich die abschließende berühmte Badinerie. Die Flöte ist als dominierendes Instrument zu hören.

Als Solisten für diese Aufführung konnten Steffi Fischer (Sopran), Sandra Janke (Alt), Goetz Philipp Körner (Tenor), Volker Schrewe (Bass) gewonnen werden, den Or-



chesterpart übernimmt wieder „La Réjouissance“ aus Detmold. Die Gesamtleitung obliegt Kantor Ulrich Schneider. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der evangelischen Kirchenmusik „pro musica“, der für dieses Konzert als Sponsoren erneut die Kulturinitiative „publicus“ und zusätzlich die Firma „Hörgeräte Symann“ gewinnen konnte, die einen wesentlichen Teil der Kosten, z.B. für die Programmhefte, übernimmt.

Hinweise zu Vorverkauf und Eintrittskarten entnehmen Sie bitte den folgenden Pressemitteilungen bzw. Plakaten.

Einführung und Fahrdienst zum Konzert

Zum Konzert findet eine **Einführungsveranstaltung** am Dienstag, den 13. Dezember, um 19 Uhr im Gemeindehaus mit Kantor Ulrich Schneider statt.

Dort werden u.a. Informationen zu Entstehung und Text der Werke und natürlich zur Musik selbst gegeben.

Außerdem wird ein **Fahrdienst** angeboten, der Sie von zu Hause zur Martinskirche hin- und anschließend wieder zurückbringt.

Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Gemeindebüro (Mo-Do vormittags, Tel. 51414) oder bei U. Köhlert-Hanewinkel (Tel. 974311) an!

Vorweihnachtliches Konzert

„Er kommt bei uns an“

Samstag, 10.12.2011 um 18.00 Uhr in der ev. Kirche Schlangen

mit dem Pop- und Gospelchor Schlangen, den PoGo-Kids, dem „Ökumenischen Singkreis Schlangen / Bad Lippspringe“ und dem Frauenchor „Lady Dur“ aus Schloß Holte-Stukenbrock sowie der Trommelgruppe Kadha Kidole

Lieder und Songs aus alter und neuer Zeit werden von den Chören einzeln und gemeinsam vorgetragen

musikalische Gesamtleitung: Andreas Lehnert
Veranstalter: TonArt-Schlangen

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit der Chöre wird gebeten!

Musikprojekt 2012 zum 10-jährigen Jubiläum des PoGo-Chores Schlangen und des Gospelchores „Get up“ Bad Salzuflen

Rockoper „Jesus Christ Superstar“
von Andrew Lloyd Webber & Tim Rice

3 Aufführungstermine:
in Bad Salzuflen - Stadtkirche am 17.3.2012
in Bad Lippspringe - Kongresshaus am 24.3. und 25.3.2012
Veranstalter: TonArt-Schlangen

weitere Infos unter www.tonart-schlangen.de

» In der Person Jesu Christi, von einer menschlichen Mutter geboren, nimmt Gott eine irdische Existenz an. Gott wird ein wahrhaftiger Mensch. Und die Menschen sollen es Gott gleich tun: Sie sollen ebenfalls wahrhaftige Menschen werden.

BURKHARD WEITZ



Kirchenmusik bei der ersten Bad Lippspringer Kulturnacht



Zur Wiedereröffnung der Kongreßhalle nach dem Umbau am ersten Oktoberwochenende stellten sich auch die kirchenmusikalischen Gruppen unserer Gemeinde mit einem Informationsstand vor: Posaunenchor mit reichlich Material, insbesondere zur Jungbläserarbeit, die Kantorei mit Chronik und Plakaten zu musikalischen Höhepunkten der letzten Jahre, Flötenensemble und pro musica als Förderverein.

Trotz des Spätsommerwetters ließen sich etliche Besucher von einem kleinen Konzert der Kantorei im Wechsel mit neueren Bläusersätzen des Posaunenchores „evangelisch begeistern“.

Erfreulich ganz besonders die gute ökumenische Zusammenarbeit mit dem Nachbarstand des Pastoralverbundes, vertreten durch seinen Kirchenmusiker Andreas Konrad.



Ökumenischer Treff - Eine Welt

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Freitag 10 - 12.30 Uhr
 und 15 - 18 Uhr
Samstag 10-12.30 Uhr

Termine der Vorträge und weiterer Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse!



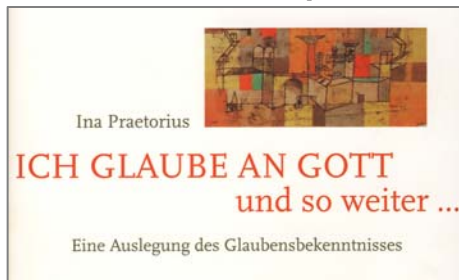
Evangelische Öffentliche Bücherei

im Gemeindezentrum der Ev. Kirche Bad Lippspringe
Detmolder Str. 173

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr
Sonntag: 10.30 - 12.00 Uhr

Die Bücherei empfiehlt:



„Nein, ich glaube nicht an Gott, den Vater, den Allmächtigen.“ So beginnt das vierte Kapitel im Buch von Ina Praetorius.

Das in diesem Jahr erschienene Buch der Germanistin und Theologin ist nicht etwa eine weitere Gottes- oder Kirchenschelte, sondern eine kluge und witzige, vor allem aber gut lesbar geschriebene Erklärung des apostolischen Glaubensbekenntnisses. Ina Praetorius legt den 1700 Jahre alten Text ausgehend von ihrer eigenen Geschichte und Erfahrung

aus. Sie macht sich Gedanken über das „Herkommen der Wörter“, wie z.B. das Wort Gott, das ihr ihre Tante oder vielleicht auch ihre Mutter geschenkt hat, ohne dass sie sich erinnern könnte, wann genau dies geschehen ist.

Sie schreibt, „ich lernte „Wörter, zum Beispiel „Gott“, auch hin und wieder als das zu sehen, was sie sind: Zeichen, über deren Bedeutung wir immer wieder neu verhandeln und die dazu dienen, sich im Austausch mit anderen Leuten in der Welt zu orientieren.“

Wörter, so schreibt sie weiter, „sind eingebettet in menschliche Beziehungen. Kein Kind lernt sprechen ohne die Hilfe Älterer.“

Gott ist für die promovierte Theologin kein wissenschaftlicher Untersu-

chungsgegenstand, sondern vielmehr ein Wort für das Staunen über die Fülle, die wir uns nicht selbst verdanken und die Abhängigkeit von dem ganz Anderem. Dabei gelingt es ihr immer wieder, die Wechselwirkung von christlichen Traditionen und persönlichen Erfahrungen, Erlebnissen und Überlieferungen aufzuzeigen.

Es lohnt sich, über das Buch von Ina Praetorius und über das apostolische Glaubensbekenntnis ins

Gespräch zu kommen. Haben Sie Lust?

Lese- und Diskussionsabende ab Januar 2012.

Bei Interesse bitte melden bei: Pfarrerin Antje Lütke-meier, Tel.: 6616

Ina Praetorius wird am Samstag, 11. Februar 2012, auf dem Westfälischen Theologinentag in Dortmund ihre „kritische Theologie und Einladung zum Selberdenken“ vorstellen.

„Der Pfarrer, der mich im Frühjahr 1970 konfirmierte, (...) sperrte GOTT in Wissen ein. Wir mussten Texte auswendig lernen, in denen ER vorkam und die mir fremd blieben. Auch Jesus Christus kam in den Antworten vor, die nicht meine waren. Der göttliche Jüngling mit den blassbraunen Locken sagte mir nichts. (...) Ich versuchte den Pfarrer mit intelligenten Fragen zu beeindrucken: Gibt es GOTT überhaupt? Warum ausgerechnet Jesus? Warum ›für meine Sünden‹?“
(Ina Praetorius, ICH GLAUBE AN GOTT und so weiter, S. 12f.)



Helfende Hände gesucht

Evangelisches Perthes-Werk e.V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für das (T)Raumland Paderborn

Seit Mai 2011 gibt es in Paderborn ein Second-Hand Warenhaus vom Evangelischen Perthes-Werk e.V. in der Balhornstr. 32 (Nähe Hauptpostamt). Hier können Menschen mit wenig Geld gut erhaltende Möbel, Haushaltsgegenstände, Elektroartikel, Kleidung, Spielzeug und vieles mehr zu geringen Preisen erwerben. Gut erhaltende Artikel müssen nicht länger auf den Müll wandern. Das Team des (T)Raumlandes freut sich über gut erhaltene Sachspenden und führt auch Haushaltsauflösungen aus. Auf diese Weise leistet das Projekt einen Beitrag zur Schonung der Umweltressourcen und hilft sozial benachteiligten Personen..

Menschen, die ein wenig Zeit übrig haben und diese sinnstiftend für Mitmenschen und Umwelt einsetzen möchten, sind herzlich willkommen. Es werden noch helfende Hände für die Bereiche:

- Kleiderstube
- Bücherecke
- Haushaltsauflösungen

gesucht. Der zeitliche Umfang für diese ehrenamtlichen Aufgaben sollte je nach Vereinbarung nicht mehr als 4-6 Stunden wöchentlich oder vierzehntägig betragen.

Voraussetzungen für dieses Ehrenamt sind:

Freude am Umgang mit Menschen, Kenntnisse in den Bereichen Möbelaufarbeitung, Textilien oder Literatur und etwas Zeit.

Nähere Informationen gibt es bei Mary Brauer Tel. 05252-98937-11.

Das Team des (T)Raumlandes Paderborn freut sich darauf, Sie kennenzulernen.

Familiennachrichten



Getauft wurden:

Alexander Stobbe, Irina Bilitz, Jastin Wecker, Lukas + Dominik Zwick, alle Bad Lippspringe
Pierre Müller, Marienloh



Gertraut wurden:

Eugen Bailman und Jana, geb. Franz
Lars Bomsdorf und Sarah, geb. Hoffmeier
Eckhard Brinkmann und Regina, geb. Hackert, Dortmund



Beerdigt wurden:

Günter Friedrichsen, Walter Strohdiek, Fritz Deppe, Cäcilia Böttcher, Hans Wolfgramm, Gertrud Hennig, Hilde Aust, Rita Morek, Helene Bülling, Ingeborg Kubinsky, Elfriede Pauls, Arnold Buron, Erich Ludwig, Hilde Kehne, Anneliese Brunsch, Hannelore Neuschulz, Gustav Wittbrock, Anne Gilbert, Anita Becker, Hanna Ganser, Anneliese Eggers, alle Bad Lippspringe
Heinrich Tober, Benhausen
Mechthild Schulte, Neuenbeken
Christa Gernhardt, Marie Steinhäuser, Schlangen
Christa Heidemann, Georgsmarienhütte



Geburtstage

Wir veröffentlichen nur folgende Geburtstage: 75, 80, 85 Jahre und älter! Unsere Pfarrerin und unser Pfarrer besuchen, wenn möglich, die Gemeindeglieder zu runden Geburtstagen ab 75 Jahren.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht wünschen, bitten wir um Mitteilung an das Gemeindebüro

☎ 5 1414.

16.12.	Selma Drachenberg	86 J.
	Gertrud Hillebrand	99 J.
22.12.	Dr. Eugen Lux	75 J.
	Hannelore Soeter	80 J.
	Erna Becker	90 J.
23.12.	Eberhard Spletstößer	75 J.
24.12.	Klara Giese	91 J.
25.12.	Christel Tolxdorff	85 J.
	Hedwig Fricke	91 J.
	Christel Scharf	93 J.
26.12.	Vitali Becker	75 J.
27.12.	Ernst Stier	75 J.
31.12.	Kurt Vater	88 J.
1.1.	Edmund Miller	75 J.
3.1.	Gerhard Müller	85 J.
	Renate Rählein	86 J.
4.1.	Otto Hartmann	88 J.
	Ingeborg Dau	88 J.
5.1.	Hans Gebert	91 J.
6.1.	Ursula Böttger	75 J.
8.1.	Margot Schrammel	89 J.
	Ilse Harzer	90 J.
9.1.	Philipp Seibert	75 J.
10.1.	Hanna Lise Pöhler	89 J.
11.1.	Hanna Fischer	92 J.
12.1.	Adalbert Stichweh	90 J.
13.1.	Helmut Linnemann	80 J.
	Gilsela Schröder	86 J.
	Erna Pilk	88 J.
15.1.	Elfriede Dungs	94 J.
	Elfriede Hartleb, Neuenbeken	96 J.
16.1.	Leija Müller, Marienloh	75 J.

17.1.	Erika Bode	86 J.
	Hermann Klefges	87 J.
18.1.	Günter Hoffmann	87 J.
19.1.	Alexander Sander	75 J.
	Hedwig Wurg	80 J.
	Werner Domurath	86 J.
20.1.	Elise Herdehuneke	87 J.
21.1.	Gerhard Schrammel	89 J.
28.1.	Maria Koke	88 J.
29.1.	Gunars Spleceris	87 J.
30.1.	Käthe Schubert	95 J.
1.2.	Alfred Zeisler	75 J.
2.2.	Ilse Kraj	80 J.
	Bruno Kropski	88 J.
6.2.	Liesa Mrohs	87 J.
7.2.	Hilda Philippi	75 J.
	Justine Stößel	99 J.
10.2.	Pauline Jahn	88 J.
13.2.	Fritz Prahl	91 J.
14.2.	Elisabeth Sellenriek	75 J.
	Lydia Schneider	86 J.
15.2.	Hildegard Klefges	87 J.
	Elfriede Vater	87 J.
21.2.	Georg Richter	92 J.
22.2.	Wolfgang Lührke, Marienloh	86 J.
24.2.	Horst Hinder	75 J.
	Werner Hämisch	80 J.
	Ludmilla Bart	85 J.
25.2.	Gerda Seifert	75 J.
26.2.	Herbert Vater	90 J.
	Agnes König	92 J.
27.2.	Dr. Friedrich Schwarz	75 J.
28.2.	Ingrid Pawlak	75 J.



Gottesdienste Bad Lippspringe 10.15 Uhr

So	4.12.	2. Advent m. Hl. Abendmahl	Pfrin. Heibroch
Fr	9.12.	Frühschicht im Advent (Ev. Kirche)	6.00 Uhr
Sa	10.12.	Jugendgottesdienst	17.00 Uhr
So	11.12.	3. Advent	Pfr. Schuchardt
Fr.	16.12.	Frühschicht im Advent (Kath. Kirche St. Marien)	6.00 Uhr
So	18.12.	4. Advent	Pfrin. Lütke-meier
Fr	23.12.	Frühschicht im Advent (Lindenkapelle)	6.00 Uhr
Sa	24.12.	Heiligabend 15.30 Uhr Christvesper für Familien mit kleinen Kindern 17.30 Uhr Jugendgottesdienst 18.00 Uhr Christvesper in der kath. Kirche St. Marien 23.00 Uhr Christnachtgottesdienst	
So	25.12.	1. Weihnachtstag	Pfr. Schuchardt
Mo	26.12.	2. Weihnachtstag m. Hl. Abendmahl	Pfrin. Heibroch
Sa	31.12.	Silvester 18.00 Uhr Jahresschlußgottesdienst	Pfr. Schuchardt
So	1.1.	Neujahr 16.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbe- ginn	Pfrin. Lütke-meier
So	8.1.	1. So. n. Epiphantias mit Hl. Abendmahl	Pfr. Schuchardt
So	15.1.	2. So. n. Epiphantias	Pfrin. Heibroch
Sa	21.1.	Jugendgottesdienst	17.00 Uhr

So	22.1.	3. So n. Epiphantias	Pfrin. Lütke-meier
So	29.1.	Letzter So. n. Epiphantias	Pfr. Schuchardt
So	5.2.	Septuagesimae mit Hl. Abendmahl	Pfrin. Heibroch
So	12.2.	Sexagesimae	Pfrin. Lütke-meier
Sa	18.2.	Jugendgottesdienst	17.00 Uhr
So	19.2.	Estomihi	Pfr. Schuchardt
So	26.2.	Invokavit mit Hl. Abendmahl	Pfrin. Lütke-meier

Gottesdienste Neuenbeken 9 Uhr

So	4.12.	2. Advent	Pfrin. Heibroch
So	11.12.	3. Advent mit Hl. Abendmahl	Pfr. Schuchardt
So	18.12.	4. Advent	Pfrin. Lütke-meier
Sa	24.12.	Heiligabend 16.30 Uhr Christvesper	Pfr. Schuchardt
So	25.12.	1. Weihnachtstag	Pfr. Schuchardt
Sa	31.12.	Silvester 16.45 Uhr Jahresschlussgottesdienst	Pfrin. Lütke-meier
So	8.1.	1. So. n. Epiphantias	Pfr. Schuchardt
So	15.1.	2. So. n. Epiphantias	Pfrin. Heibroch
So	22.1.	3. So. n. Epiphantias	Pfrin. Lütke-meier
So	29.1.	Letzter So. n. Epiphantias	Pfr. Schuchardt
So	5.2.	Septuagesimae	Pfrin. Heibroch
So	12.2.	Sexagesimae mit Hl. Abendmahl	Pfrin. Lütke-meier

So 19.2. Estomihi Pfr. Schuchardt
 So 26.2. Invokavit Pfrin. Lütke-meier

Termine

Sa 3.12. Konfirmanden-Blockunterricht KU 2013 10.00 Uhr
„Mache dich auf ...“ – Musik + Texte zum Advent
 5. – 23. Dezember, Montag – Freitag, 18.30 Uhr
 in der Evangelischen Kirche

Mo 5.12. Frauenabendkreis 19.30 Uhr
 Adventsfeier

Mi 7.12. Frauenhilfe 15.00 Uhr
 Adventsfeier

Mo 12.12 Frühstücksgespräch 9.30 Uhr

Di 13.12 Einführung in das Konzert „Bach-Kantaten“ 19.00 Uhr
 am 18.12.11

Mi 14.12 Frauenhilfe 15.00 Uhr

Do 15.12 Frauen-Bibel-Gespräch 9.00 Uhr

So 18.12 Kantorei-Konzert „Bach-Kantaten“, Kath. 19.30 Uhr
 Kirche St. Martin

Mo 9.1. Frühstücksgespräch 9.30 Uhr

Mi 11.1. Frauenhilfe 15.00 Uhr

Do 19.1. Frauen-Bibel-Gespräch 9.00 Uhr

Sa 21.1. Konfirmanden-Blockunterricht KU 2012 10.00 Uhr

Mo 23.1. Frühstücksgespräch 9.30 Uhr

Mi 25.1. Frauenhilfe 15.00 Uhr

Do 26.1. Der letzte Do 20.00 Uhr

Sa 28.1. Regionaler Presbyteriumstag

Sa 4.2. Ökum. Frauenfrühstück „Fairer Kaffee“ 9.30 Uhr

So 5.2. **PRESBYTERIUMSWAHL**

Mo 6.2. Frauenabendkreis 19.30 Uhr

Mi 8.2. Frauenhilfe 15.00 Uhr

So 12.2. Karnevals-Veranstaltung 14.00 Uhr

Mo 13.2. Frühstücksgespräch 9.30 Uhr

Do 16.2. Frauen-Bibel-Gespräch 9.00 Uhr

Mi 22.2. Frauenhilfe 15.00 Uhr

Do 23.2. Der letzte Do 20.00 Uhr

Sa 25.2. Konfirmanden-Blockunterricht KU 2013 10.00 Uhr

Mo 27.2. Frühstücksgespräch 9.30 Uhr

Fr 2.3. Weltgebetstag „Malaysia“ 15.00 Uhr
 Kath. Kirche St. Marien

Bibel-Gespräch in sieben Schritten

Evangelische und katholische Christen aus Bad Lippspringe treffen sich einmal monatlich zum Austausch über einen Bibeltext. Im Gespräch und in Phasen der Stille erhalten die Teilnehmer/innen Impulse, um aus dem Wort Gottes Kraft für ihren Alltag zu schöpfen. Eine Person leitet die gut einstündige Zusammenkunft. Der kurzen Bibelstelle begegnet die Gruppe mit der Methode des „Bibel-Teilens in 7 Schritten“: Weil Gott für jeden Menschen ein gutes Wort hat, sind keine biblischen oder theologischen Vorkenntnisse erforderlich! - Wenn Sie diese 7 Schritte einmal mit uns gehen möchten, sind Sie willkommen, meist an jedem 4. Montag im Monat um 20 Uhr, im Konferenzraum des Pfarrhauses St. Martin, Martinstr. 5. Hier die nächsten Termine: 19. Dezember, 23. Januar, 27. Februar, 26. März. *Elisabeth und Siegfried Müller.*

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

Der letzte Do	letzter Do im Monat 20 Uhr	Pfrin. Antje Lütckemeier	☎ 66 16
Offenes Gemeindezentrum	2. So im Monat nach dem GD	Ewa u. Jan Goszyk	☎ 9380179
Flötenkreis	1. + 3. Mo im Monat 18.30 Uhr	Ulrike Köhlert- Hanewinkel	☎ 97 43 11
Frauenabendkreis	1. Mo im Monat 19.30 Uhr	Hanna Gasse	☎ 18 71
Frühstücksgespräch	2. + 4. Mo im Monat 9.30 Uhr	Pfr.i.R. N. Römpker	☎ 94 05 48
Frauen-Bibel- Gespräch	3. Do im Monat 9 Uhr	Suse Anthony	☎ 93 81 11
Frauenhilfe	2.+4. Mittwoch im Monat 15 Uhr	Ursula Johannsen	☎ 5 35 08
Hospizgruppe im Martinstift	mtl. n. Absprache	Martinstitf	☎ 209-0
Kantorei	Mi 20 Uhr	U. Schneider	☎ 14 32
Kurgastbeglei- ter/innen	mtl. Do 20 Uhr nach Vereinbarung	Pfrin. K. Heibrock	☎ 97 50 55
Miniclub	Voranmeldung nö- tig!	S. Hennig	☎ 5 28 76
Mini-Kinder-Bibeltag	nach Vereinbarung	Vera Neugebauer	☎ 5 22 14
Posaunenchor	Do 19.30 Uhr	Daniel Finkensiep	☎ 8 22 10 posaunen- chor @evkbali.de
Pro musica	Dr. Sabine Tytul-Kreibohm VB Paderborn (BLZ 472 601 21) Konto 922 6127 400		☎ 7962
Versammlung	Sa 14 Uhr So 15 Uhr	Heinrich Wiegel	☎ 59 27
„Viele Köche“ – Männer-Kochtreff	Fr - nach Absprache	Jürgen Peters	☎ 973255

Adressen

Gemeindebüro Friedhofsver- waltung	Martina Meyer Di und Do 10-11 Uhr	Detmolder Str. 173	☎ 5 14 14 ☎ 93 35 09 Gemeindebuero @evkbali.de
Pfarramt Nord	Pfarrer Antje Lütckemeier	Hermann- str. 24	☎ 66 16 Luetckemeier@evkbali.de
Pfarramt Süd	Pfarrer Detlev Schu- chardt	Friedrich- str. 2	☎ 58 01 Schuchardt@evkbali.de
Kurseelsorge	Pfarrer Kerstin Heibrock	Zum See 1	☎ 97 50 55 / Kerstin. Heibrock@t-online.de
Kantor	Ulrich Schneider	Hedwig- str. 10	☎ 14 32 Kantor@evkbali.de
Kirchmeister	Heinrich Strate	Josefstr. 12	☎ 5835 Kirchmeister@evkbali.de
Küster BL	Daniel Finkensiep	Schlangen	☎ 8 22 10 Kuester@evkbali.de
Küster NB	Helmut Brukit	Gobbelinstr. 9	☎ 14 53
Stiftung Garten Eden	Volksbank Paderborn- Höxter-Detmold Konto 922 6655 000 BLZ 472 601 21		Stiftung@evkbali.de
Ev. Öffentliche Bücherei	So 10.30 – 12.00 Uhr Do 15.30 – 17.30 Uhr Kontakt: Angelika Peters		☎ 973255 Buecherei@evkbali.de
Ev. Kindergarten	Kerstin Rohdenburg	Templiner Allee 12	☎ 60 89 Kindergarten@evkbali.de
Altenzentrum Martinstitf	Birgit Heckers	Mühlen- flößstr. 19	☎ 20 90 info@ev-martinstitf.de
Bankverbin- dung:	Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG Kto. 922 6655 000 - BLZ 472 601 21		
Internet	http://www.evkbali.de		info@evkbali.de